Psychosoziale Beratung - Sucht und Konfliktmanagement und Mediation

Sozialpädagogik · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	6 Monate in Vollzeit oder 12 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

In einer Welt voller Herausforderungen suchen Menschen zunehmend Unterstützung, um persönliche und soziale Hindernisse zu überwinden. Mit der Psychosoziale Beratung - Sucht und Konfliktmanagement und Mediation an der IU Akademie bereitest Du Dich darauf vor, betroffenen Menschen zu helfen, Konflikte zu lösen und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Hierbei lernst Du, wie Du systemische Beratung und Coaching praktizierst und Suchtproblematiken im sozialen Bereich adressierst. Du entwickelst entscheidende Fähigkeiten in Klinische Soziale Arbeit, während Du Dich mit den Methoden der Einzel- und Gruppenberatung vertraut machst. Besonderes Augenmerk wird auf die Mediation gelegt, um Lösungen in Konfliktsituationen zu fördern. Die Weiterbildung Psychosoziale Beratung - Sucht und Konfliktmanagement und Mediation bietet Dir das Wissen und die Werkzeuge, um in Krankenhäusern, Sozialeinrichtungen oder im Sozialpsychiatrischen Dienst effektiv zu arbeiten. Gestalte eine berufliche Zukunft, die anderen hilft, ihren Weg zu Frieden und Gesundheit zu finden.

02 Lehrplan & Module

1. Systemische Beratung und Coaching

Beratung als eine der pädagogischen Kernhandlungsformen gewinnt im aktuellen Industriezeitalter in allen Anwendungsbereichen an Relevanz. Hervorzuheben sind systemische Beratungsansätze, die sich meist zu einer reinen Fachberatung abgrenzen und einen ganzheitliche Prozessberatungsansatz verfolgen, in dem der lernende und sich entwickelnde Mensch im Mittelpunkt steht. Der Kurs bietet einen ersten Überblick über systemische Beratung und systemisches Coaching angefangen bei theoretischen Grundlagen, über Anwendungsfelder bis hin zu Anforderungen an Berater.
Die Inhalte ermöglichen den Studierenden Beratung sowohl theoretisch zu verorten, als auch sich theoretische Konzepte anzueignen, die für eine systemische Beratungshaltung unerlässlich sind. Hierzu zählen unter anderem die Systemtheorie und der Konstruktivismus. Darüber hinaus werden Spannungsfelder und Grenzen thematisiert, die eine Abgrenzung des Beraters im praktischen Handeln ermöglichen sollen.
Des Weiteren beschäftigen sich die Studierenden mit der Unterscheidung zwischen Prozess- und Fachberatung, verschiedenen Beratungsformen und -settings, sowie möglichen Zielgruppen und Anwendungsfeldern. Somit findet eine erste Annäherung an das Berufsfeld des Beraters statt.
Das systemische Coaching als eine Spezialform der Beratung wird gesondert betrachtet, insbesondere die Rolle des Coaches, Anlässe und Themen sowie das Phasenmodell des Coachingablaufes. Darüber hinaus lernen die Studierenden erste Methoden und Interventionsformen, wie zum Beispiel systemische Fragetechniken, Hypothesenbildung oder Reframing kennen.
Abschließend erhalten die Studierenden die Gelegenheit sich mit den Anforderungen an Berater und Coaches auseinander zu setzen und haben somit die Gelegenheit diese bezogen auf ihre eigene Persönlichkeit zu spiegeln. Die Beschäftigung mit einer grundlegenden systemischen Haltung sowie dem Werteverständnis eines Coaches runden den Kurs ab.
Kursinhalte
Theoretische Grundlagen Beratung als pädagogische Handlungsform
Spannungsfelder pädagogischer Beratung
Personenzentrierte Systemtheorie
Kybernetik
Konstruktivismus
Theorie sozialer Systeme
Theorie autopoietischer Systeme
Systemische Beratung Beratungsformen und -settings in der Pädagogik
Zielgruppen
Prozessberatung versus Fachberatung
Grundannahmen
Systemisches Coaching Coaching als Spezialform der Beratung
Die Rolle des Coaches
Anlässe und Themen
Coaching-Phasen
Anwendungsfehler Grenzen von Beratung und Coaching
Kinder und Jugendliche
Erwachsene und Organisationskontext
Weitere Felder (Sport, Wissenschaft, private Kontexte etc.)
Grundlegende Methoden und Interventionen Gesprächstechniken
Aktives Zuhören
Systemisches Fragen
Hypothesenbildung
Reframing
Anforderungen an den Berater Fachwissen
Soziale Kompetenzen
Prozesskompetenzen
Haltung und Werte
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Sozialpsychiatrischer Dienst und Suchthilfe

Die Studierenden lernen die spezifischen Aufgaben- und Tätigkeitsschwerpunkte des Sozialpsychiatrischen Dienstes kennen und erwerben Wissen über das Wirkungsfeld inklusive Zielgruppen und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Kompetenz in der legislativen und soziokulturellen Verortung des spezifischen Berufshandelns. Zudem werden Entwicklungstendenzen im Blick auf Klienten, zusammenarbeitende Berufsgruppen, die Trägerlandschaft und deren Finanzierung thematisiert und reflektiert.
Kursinhalte
Grundlagen des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SPDi) Von den Anfängen der Psychiatrie bis zur Sozialpsychiatrie
Das psychosoziale Versorgungssystem, seine Elemente und die Einordnung des SPDi
Rechtliche Grundlagen des SPDi
Aufgaben und Tätigkeiten des SPDi Sozialpsychiatrisches Handeln im Kontext der Sozialen Arbeit
Krisenintervention
Hilfeplanung
Adressaten der Sozialpsychiatrie Adressaten mit psychotischen Störungen, im Besonderen Schizophrenie
Adressaten mit Persönlichkeitsstörungen
Adressaten mit Doppeldiagnosen
Abhängigkeitserkrankungen Sucht, Formen der Sucht und Suchtmittel
Deutungsmuster des Suchtmittelkonsums
Suchttheorien im Überblick
Sucht und Soziale Arbeit Sucht als Querschnittsaufgabe der Sozialen Arbeit
Sucht als Spezialgebiet der Sozialen Arbeit
Das Suchthilfesystem Meilensteine aus 50 Jahren Sucht- und Drogenhilfe
Das Suchthilfesystem im Überblick/Substanzkunde
Aktuelle Herausforderungen, Innovationen und Ausblick Handlungsansätze
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

3. Soziale Dienste in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen

Die Studierenden lernen die spezifischen Aufgaben- und Tätigkeitsschwerpunkte des Sozialen Dienstes im Krankenhaus (SDiK) kennen und erwerben Wissen über das Wirkungsfeld inklusive Zielgruppen und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Darüber hinaus erlangen die Studierenden Kompetenz in der legislativen und soziokulturellen bzw. konfessionellen Verortung des spezifischen Berufshandelns. Zudem werden Entwicklungstendenzen im Blick auf Klienten, zusammenarbeitende Berufsgruppen, die Trägerlandschaft und deren Finanzierung thematisiert und reflektiert.
Kursinhalte
Grundlagen des Handlungsfeldes Von den Anfängen bis heute – Geschichte der Sozialarbeit im Gesundheitsbereich und im Krankenhaus
Krankenhaussozialdienst vs. Klinische Sozialarbeit
Aktuelle Diskurse und Zukunftsperspektiven
Soziale Arbeit und Gesundheit Gesundheit in der Sozialen Arbeit vs. Soziale Arbeit im Gesundheitswesen Epidemiologie relevanter Gesundheitsaspekte
Epidemiologie und angewandte Forschung als Aufgaben von Sozialarbeit und Gesundheitswissenschaft – zwei Praxisbeispiele
Aufgaben, Ziele, Akteure und Adressaten im Kontext der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen Aufgaben und Ziele Sozialer Arbeit in Gesundheitswesen und Krankenhaus und deren Umsetzung
Handlungsmethoden gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit
Akteure und Adressaten gesundheitsbezogener Sozialer Arbeit
Rechtliche Grundlagen und Finanzierung der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen Grundlagen der Finanzierung Sozialer Arbeit im Krankenhaus
Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit im Krankenhaus
Das neunte Sozialgesetzbuch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung
Praxisbeispiele Gesundheitsthemen in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit – die Wohnungslosenhilfe Sozialdienst auf der Entgiftungsstation eines Bezirkskrankenhauses
Sozialarbeit im Kontext der Rehabilitation
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fachpräsentation

4. Klinische Soziale Arbeit

Dieser Kurs führt in die Klinische Sozialarbeit als ein Teilbereich der Sozialen Arbeit ein. Hierfür wird zunächst der Gegenstand der Klinischen Sozialarbeit geklärt und sie wird in ihrer historischen Entwicklung nachgezeichnet. Des Weiteren werden ausführlich die theoretischen Grundlagen dargestellt und die methodischen Handlungsansätze anhand von Beispielen aufgezeigt. Ein besonderer Stellenwert wird der Diagnostik im Rahmen der Sozialen Arbeit eingeräumt.
Kursinhalte
Klinische Sozialarbeit – eine Einführung Gegenstandsbestimmung
Interdisziplinäre Bezüge
Typische Handlungsfelder der Klinischen Sozialarbeit Rehabilitation
Suchtkrankenarbeit
Sozialpsychiatrische Versorgung
Arbeit mit traumatisierten Menschen
Geschichte der Klinischen Sozialarbeit Internationale Entwicklungslinien
Nationale Entwicklungslinien
Theoretische Grundlagen Modelle von Gesundheit und Krankheit
Gesundheitliche Ungleichheit
Das Person-in-Environment-Modell
Soziale Unterstützung als Gesundheitsfaktor
Diagnostik in der Klinischen Sozialarbeit Grundzüge der Diagnostik
Kontroversen der Diagnostik
Konzepte der Diagnostik
Verfahren und Instrumente der Diagnostik
Methodisches Handeln in der Klinischen Sozialarbeit Settings und Formen psycho-sozialer Intervention
Therapie - Beratung
Case Management
Netzwerkarbeit
Krisenintervention
Empowerment
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

5. Konfliktmanagement und Mediation

Im wirtschaftlichen Kontext treffen oftmals unterschiedliche Perspektiven von Verhandlungspartnern oder Parteien aufeinander. So entstehen oft Konflikte, weil die Beteiligten unterschiedliche Ziele verfolgen und Situationen unterschiedlich bewerten. Insbesondere vor dem Hintergrund der Transformations- und Restrukturierungsprozesse in den Unternehmen sind Konflikte aufgrund unterschiedlicher Interessen oftmals vorprogrammiert.
Kursinhalte
Von der Kooperation zur Konfrontation Kooperation und Wettbewerb
Formen der Kooperation
Spieltheoretische Ansätze
Der Weg in den Konflikt
Grundbegriffe der Konfliktforschung Was ist ein Konflikt?
Konfliktarten
Mobbing – eine besondere Konfliktart
Die Stufen der Konflikteskalation
Konfliktfestigkeit von Organisationen
Konfliktmanagement in der Arbeitswelt Konfliktkosten
Das betriebswirtschaftliche Konfliktmanagement
Elemente des Konfliktmanagements
Grundlagen der Kommunikationspsychologie Axiome der Kommunikation
Bedeutung non-verbaler Kommunikation
Das nachrichtenquadratische Modell: Die vier Seiten einer Nachricht
Die Transaktionsanalyse als Analyse zwischenmenschlicher Kommunikation
Gewaltfreie Kommunikation
Gesprächsführung und Moderation Gesprächs- und Fragetechniken beim Konfliktgespräch
Die Gesprächsmoderation
Mediation als Instrument der Konfliktbewältigung Einführung und Grundlagen
Einsatzbereiche der Mediation
Prinzipien und Regeln
Das Mediationsverfahren – Phasen und Abläufe
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

6. Seminar: Methoden der Einzel- und Gruppenberatung

Im Rahmen des Seminars „Methoden der Einzel-und Gruppenberatung“ geht es zunächst um die Hinführung zum Thema Beraten als Kernaufgabe pädagogischen Handelns. Hier beleuchtet das Seminar Beratung in den unterschiedlichen Kontexten (psychologische Beratung, psychosoziale Beratung, Pädagogische Beratung, etc.) und vermittelt Grundlagen von Beratungstätigkeiten. Weiterführend wird der Unterschied zwischen Einzel- und Gruppenberatung erörtert. Hier lernen die Studierenden unterschiedliche Methoden, z.B. kollegiale Beratung, im Kontext von Einzel- und Gruppenberatung kennen. Abschließend lernen die Studierenden, die unterschiedlichen pädagogischen Felder, in denen Beratung passiert, kennen.
Kursinhalte
Das Seminar „Methoden der Einzel- und Gruppenberatung“ beleuchtet zunächst den Beratungsbegriff aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen (psychologische Beratung, sozialpsychologische Beratung und pädagogische Beratung). Im nächsten Schritt unterscheidet das Seminar zwischen der Einzelberatung und der Gruppenberatung. Bei der Einzelberatung liegt der Schwerpunkt auf den Grundlagen der praktischen Ausführung von Beratung, sowie einer Abgrenzung zum Therapieren. Bei der Gruppenberatung liegt der Fokus auf der Definition „Gruppe“, die unterschiedlichen Sichtweisen auf eine Gruppe, sowie Gruppendynamik. Bei beiden Formen von Beratung werden unterschiedliche Methoden der Beratung vorgestellt, z.B. lösungsorientierte Beratung oder personenzentrierte Beratung. Abschließend beleuchtet das Seminar Beratung in den unterschiedlichen pädagogischen Settings (Schule, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Erwachsenen- und Weiterbildung).
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Seminararbeit

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Sozialarbeiter, Sozialpädagoge, Mediator

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen